

MITTWOCH, 28. MÄRZ 2012

Großer Andrang bei Ausstellungseröffnung im Kreismedienzentrum Freiburg von „put me in the picture – reloaded“

Bilder, Texte, Spiele, Musik und Videos downloaden, uploaden oder auch „reladen“ in Verbindung mit den Fragen **„Wer bin ich, wer will ich sein oder welches Bild haben andere von mir oder welches verwertbare Nutzerprofil lässt sich von meinen im Netz hinterlassenen Daten ableiten?“** Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Künstler Hilde Bauer und Stefan Reisinger zusammen mit den Lehrern Caroline Braun und Dr. Markus Ewel in einem gemeinsamen Projekt von Schülern aus dem Berthold-Gymnasium Freiburg und der Gerhart-Hauptmann-Schule Freiburg.

Knapp 100 Personen konnten vergangenen Freitag in den Räumlichkeiten des Kreismedienzentrums Freiburg die entstandenen und beeindruckenden Werke bewundern. Das Kreismedienzentrum präsentiert die Werke nicht ohne Grund. **„Die Ausstellung ist dazu da, Schulklassen einzuladen, die sich Gedanken machen wollen: wie setze ich mich richtig ins Bild. Am Ende des geleiteten Ausstellungsbesuchs können sich die Schüler einen Film anschauen, der das Thema „Umgang mit dem Internet“ thematisiert,“** so Medienzentrenleiter Sebastian Lorenz. „Wir wollen der Öffentlichkeit die ganze Bandbreite unseres Dienstleistungsangebots präsentieren.“ In diesem Zusammenhang stellte Sebastian Lorenz den neuen Medienpädagogischen Berater Ralf Rutschmann vor, der zu den genannten Themen auch an Schulen oder zu Elternabenden kommen kann.

„Das Kreismedienzentrum ist als Beratungszentrum, neben dem Unterrichtsfilmverleih, auch in Zukunft in der Bildungsregion von großer Bedeutung“, so der Dezernent für Finanzen und Verwaltung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Thomas Wisser.

„Ich finde es wunderbar, dass die Arbeiten aus diesem Projekt öffentlich gezeigt werden. Damit werden ihre künstlerische Qualität und das dahinterstehende große Engagement auf Seiten der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und auf Seiten der beteiligten Künstlerinnen und Künstler gewürdigt“, schwärmte Bürgermeister von Kirchbach in seiner Begrüßung.

„Ich mache mir nun Gedanken was ich verkörpere und wie mich andere sehen“, stellte eine Schülerin am Rande der Vernissage fest. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von der Schülerband „Wuks Lounge“.

Die Ausstellung wird **bis 20. Juli** zu sehen sein und kann von Schulklassen besucht werden, die das **Thema "Umgang mit persönlichen Daten im Netz"** behandeln. Dazu zeigen wir einen Film (Auswahl und Schwerpunkte nach Absprache) und führen bei Bedarf auch Filmgespräche durch. Eine passende **Medienliste** können Sie hier herunterladen.